
Wiebke Knell

KNELL: DEMOKRATIEBILDUNG MUSS MÖGLICHST FRÜH ANSETZEN

10.09.2024

In der heutigen Plenardebatte wird über die Einsetzung einer Enquetekommission für die Teilhabe junger Bürger an der Demokratie debattiert. Dazu erklärt die Fraktionsvorsitzende der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, Wiebke Knell: „Demokratiebildung ist für eine funktionierende Demokratie unerlässlich. Und diese muss möglichst früh ansetzen, denn negative Beeinflussungen wirken in immer jüngeren Jahren auf Kinder und Jugendliche ein. So hat beispielsweise die Videoplattform TikTok drastische Auswirkungen auf die politische Meinungsbildung und trägt zu einer Speed-Radikalisierung junger Menschen bei. Wir Freie Demokraten sind der Überzeugung, dass gute Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendlichen deren politische Bildung und die Demokratiebildung fördern und begrüßen die Enquetekommission für die Teilhabe junger Menschen an der Demokratie. Eine ganz wichtige Option für junge Menschen, Demokratie zu leben, fehlt im Antrag der regierungstragenden Fraktionen jedoch - das Wahlrecht ab 16. Bleibt zu hoffen, dass die Enquetekommission CDU und SPD davon überzeugen kann.“